



Nima e.V. - Im Schöll 2c - 64839 Münster (Hessen)

Spendenkonto

Vereinigte Volksbank
Maingau eG
IBAN: DE49 5056 1315 0007 4303 70
BIC: GENODE51OBH

Kontakt

www.nima-ev.de
info@nima-ev.de
Tel. 06071/8299030

„Hilfe zur Selbsthilfe: Menschen in ihrer eigenen Heimat eine Zukunftsperspektive bieten“

Newsletter Nr. 28
September 2015

Liebe Freunde von Nima e.V.,

dieses - die Medien beherrschende Thema - spielt auch bei Nima e.V. eine tragende Rolle. Seit Gründung des Vereins vor bald 10 Jahren, ist es unser Ziel, jungen Menschen in Ghana durch eine adäquate schulische und berufliche Ausbildung eine Zukunftsperspektive in ihrem eigenen Land zu bieten.

Eine Ausbildung ermöglicht es ihnen auf eigenen Füßen zu stehen und sich und ihre Familien zukünftig selbst zu versorgen. Es ermöglicht ihnen ihre eigene Zukunft und die ihres Landes positiv mitzugestalten, in der Hoffnung, dass sich die Situation vor Ort eines Tages zum Besseren wandelt und die vorherrschende wirtschaftliche Armut ein Ende nimmt.

Leider tragen nach wie vor auch die „reichen und wirtschaftsstarken Länder“, z.B. durch die Ausbeutung von Erdöl, Gold und Kakao zu massiver Umweltverschmutzung, Kindersklaverei und wirtschaftlicher Ausbeutung Ghanas bei. Vielen Menschen vor Ort wird regelrecht ihre Lebensgrundlage genommen. Wir alle stehen in der Verantwortung und wir alle haben die Möglichkeit - jeder in seinem Rahmen - den politischen und wirtschaftlichen Interessen der Mächtigen dieser Welt etwas entgegenzusetzen.

Diese Bilder sind nur Beispiele der katastrophalen Zustände auf den Kakaoplantagen, in den Erdölgebieten und Goldminen Ghanas, von deren Ausbeutung hauptsächlich ausländische Investoren profitieren. Währenddessen leidet die ghanaische Bevölkerung an den Umwelt-, Gesundheits- und wirtschaftlichen Folgen dieser menschenunwürdigen Lebensbedingungen. (Mehr zu diesen Themen erfahren Sie auf den Informationsportalen der verschiedenen internationalen Menschenrechtsorganisationen.)



Es gibt viele kleine und große Organisationen, die sich wie Nima e.V., uneigennützig und auf Basis vieler ehrenamtlicher Helfer, für eine fairere und sozialere Welt einsetzen und somit ihren ganz eigenen Beitrag leisten.

Hier ein paar Beispiele zur aktuellen Arbeit in unseren Projekten und die aktuelle Situation vor Ort:



(links) Verheerende Auswirkungen in und um die Hauptstadt Accra durch die Flut im Mai dieses Jahres. Viele Menschen verloren ihre Häuser, ihre Geschäfte und sogar ihr Leben.

(rechts) Die 10-jährige Farida, die seit 2009 in unserem „One Love Children’s Home“ in Tuba betreut wird, nach einem Verkehrsunfall.



(links) Der 24-jährige Aminu Selim aus Nima, nach der lebensrettenden Herz-OP, die durch die finanzielle Unterstützung durch Nima e.V. und vieler Freunde und Bekannten ermöglicht wurde.



(rechts) Haula, Prince und Mariam, die ebenfalls seit 2009 in unserem „One Love Children’s Home“ betreut werden, haben dieses Jahr ihre mittlere Reife abgeschlossen. Sie werden in Kürze die Oberstufe besuchen, was für Nima e.V. wesentliche Mehrkosten mit sich bringt.



Nima e.V. hat momentan monatliche Fixkosten von rund 4.500,- EUR alleine für die Finanzierung der laufenden Projekte. Dazu kommen immer wieder Kosten für die Finanzierung von Notfallanfragen wie z.B. bei Unfällen, Erkrankungen oder anderer Katastrophen, die wir - vorausgesetzt die finanziellen Mittel sind gerade verfügbar - ebenfalls versuchen zu bestreiten.

Leider ist uns dies nicht immer möglich und leider befinden wir uns immer wieder an der Grenze unserer finanziellen Möglichkeiten.

Wir möchten Sie daher um Ihre finanzielle Unterstützung bitten. Hierbei gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. unsere Projektpatenschaften ab monatlich 10,- EUR, Einmalspenden in beliebiger Höhe und Anlassspenden, die Sie z.B. anlässlich Ihres runden Geburtstages, eines Jubiläums oder einer Hochzeit tätigen können.

Bitte geben Sie diesen Brief auch an Freunde, Bekannte und Kollegen weiter und machen Sie so auf unsere Arbeit aufmerksam.

Im Namen unserer Schützlinge in Ghana danken wir Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Anna Zaaki
(1. Vorsitzende)

P.S. Nima e.V. geht ab 2016 „weltwärts“! Nähere Infos zu dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, des „Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ (BMZ) erhalten Sie in einem gesonderten Schreiben!